

## Gesuch für die Zuteilung gemeindeeigener Pfarrstellen

<b>Antrag stellender Kirchenkreis</b>	Kirchenkreis drei	
Kontaktperson für Rückfragen	Paula Stähler & Jolanda Majoleth	
Email	<a href="mailto:paula.staehler@reformiert-zuerich.ch">paula.staehler@reformiert-zuerich.ch</a> <a href="mailto:jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch">jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch</a>	
Telefon	044 465 45 57 (P. Stähler) 044 465 45 50 (J. Majoleth)	
<b>Projektname</b>	<b>Seelsorge interdisziplinär und vernetzt – im Kirchenkreis</b>	
<b>Projektbeschreibung</b> (Zusammenfassung; maximal 1'000 Zeichen) <u>Beilage (pdf)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>CARE1_2 Erläuterungen</li> </ul>	<p>Menschen jeden Alters mit schwerer Erkrankung und am Lebensende erfahren palliative und seelsorgerlich-spirituelle Begleitung in Institutionen und zuhause durch ausgebildete, erfahrene und empathische Seelsorgende. Es geschieht Vorsorge im Sinne des Total Pain. Betroffene, Angehörige, Nachbarn und Drittanbieter erleben die sorgende Kirche, die sich als Teil der Caring Communities versteht. Alternative Wohnformen, der Trend, zuhause begleitet zu werden und zu sterben, nehmen zu. Die Kirche wird aktiv um Seelsorge angefragt. Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit wird im Interesse der kranken und sterbenden Menschen angestrebt und durch die Vernetzungsarbeit der Kirche gefördert.</p> <p>Zwei Arbeitsbereiche sind gegeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Alters-, Pflegezentren, alternative Wohnformen, Begleitung zuhause:</b> Koordination, Auf- und Ausbau der Seelsorge im Kirchenkreis drei</li> <li><b>2. Vernetzung Spiritual &amp; Palliativ Care KK3:</b> Vernetzung mit anderen Anbietern (Spitex, Palliativ, Pro Senectute, u.a.)</li> </ol>	
<b>Projektkalkulation</b> Die Zahlenübersicht ist in der Tabelle auszuweisen. <u>Beilage (pdf)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>CARE1 Ergänzung Projektkalkulation</li> </ul>	Das Projekt benötigt keine zusätzlichen Mittel, sondern ist im KK3 budgetiert.	
	<b>Funktion</b>	<b>Kosten / Kostenschätzung</b>
<b>Zusätzlicher Personalaufwand</b>	Diakonie	CHF 0
	Administration: 100 Std. Versand, 80 Std. Flyer, 8 Std. Artikel reflok	CHF 4'500
	Hausdienst: 24 Sitzungen inkl. Getränke, 2 Grossanlässe	CHF 3'000
	...	CHF 0

<b>Zusätzl. Infrastrukturaufwand</b>	Investition (1x Natel mit eigener Nummer)	CHF 500
	<input type="checkbox"/> Budget 2021 <input type="checkbox"/> Laufende Planung <input type="checkbox"/> ...	
	Miete für Anlässe	CHF 0
	Unterhalt	CHF 0
	...	CHF 0
<b>Zusätzlicher Betriebsaufwand</b>	Anschaffungen (Fachliteratur)	CHF 400
	Betriebsmittel (Papier, Porto, Unterrichtsmaterial, Flyer)	CHF 1'500
	Weiterbildung	CHF 3'000
	Teilnahme an Kongressen	CHF 1'600
	Spesen	CHF 1'000
	Dankespräsente, Essen, Apéro	CHF 3'000
<b>Projektbegründung</b> Nicht zutreffende Begründungen löschen. <u>Beilagen (pdf)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CARE1_2 Erläuterungen</li> <li>• CARE1 Flyer Vernetzung</li> </ul>	x Demografie (Bedarfsnachweis mit Statistikdaten) x Profilbildung (Bedarfsnachweis mit PDO 2020/24) <input type="checkbox"/> Neubaugebiet <input type="checkbox"/> unterversorgtes Gebiet x Themenfokus <input type="checkbox"/> Verlängerung einer Projektergänzungspfarrstelle <input type="checkbox"/> Härtefallregelung <input type="checkbox"/> Andere:	
<b>Beantragte Stellenprozente</b>	40%	
<b>Laufzeit</b>	3-4 Jahre für Aufbau, Koordination etc.	
<b>Potenzial</b> Begründung für Überführung in eine ordentliche Pfarrstelle (maximal 1'500 Zeichen)	Nach Ablauf der Projektlaufzeit sollte ein Teil der Pfarrstellenprozente in eine ordentliche Pfarrstelle überführt werden. Für den Kirchenkreis drei ist eine Weiterführung im Umfang von 20% nötig. Wenn der Aufbau eines Netzwerks mit anderen Anbietern sowie der Auf- und Ausbau einer Gesamtstrategie Seelsorge in Alters- und Pflegeeinrichtungen im Kirchenkreis drei funktioniert hat, reduziert sich die Arbeit, da auf bestehende Strukturen aufgebaut werden kann. Zugleich ist es notwendig, die Beziehungen weiter zu pflegen und als Ansprechperson für die anderen Anbieter in der Kranken- und Sterbebegleitung präsent zu bleiben. In den näheren Erläuterungen zum Gesuch ist auch deutlich geworden, dass die Notwendigkeit dieser Arbeit in den kommenden Jahren aufgrund der demographischen und sozialen Entwicklungen zunehmen wird.	

<p><b>Posteriorität</b></p> <p>Welche andere pfarrdienstlichen Leistungen (Inhalt und Umfang) werden im Gegenzug reduziert/abgebaut (maximal 1'500 Zeichen)</p>	<p>Im derzeitigen PDO-Prozess wird eine entsprechende Profilbildung und Schwerpunktsetzung der Pfarrpersonen des Kirchenkreises bereits in den Blick genommen. Da sich im Rahmen der Zusammenfügung der vier ehemals selbständigen Gemeinden zum Kirchenkreis drei ohnehin zahlreiche Veränderungen und Umstrukturierungen ergeben, sind die Schwerpunkte des Projekts hier mit zu berücksichtigen. Eine Neuordnung im Pfarrkollegium ist zudem notwendig aufgrund von (erfolgten bzw. bevorstehenden) Pensionierungen von Pfarrpersonen im KK3 im Umfang von insgesamt 150 Stellenprozenten (Details unter „weitere Bemerkungen“).</p> <p>Durch den Zusammenschluss sind bereits Reduktionen erfolgt. So ist etwa die Anzahl Gottesdienste bereits reduziert worden. Auch werden Anlässe zusammengelegt und gemeinsam geplant, so dass hier auch zukünftig Potential zur Reduktion entsteht.</p>
<p><b>Pfarrstellenmonate</b></p> <p>Wird von Projektleitung ausgefüllt</p>	
<p><b>Vorgeschlagene Pfarrperson</b></p>	<p>Jolanda Majolet, Paula Stähler zu je 20%</p>
<p><b>Aktueller Tätigkeitsort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirchenkreis</li> <li>• Kirchgemeinde (wenn nicht in der Stadt Zürich aktiv)</li> </ul>	<p>Kirchenkreis drei</p>
<p><b>Aktueller Anstellungsgrad</b></p>	<p>100% und 60%</p>

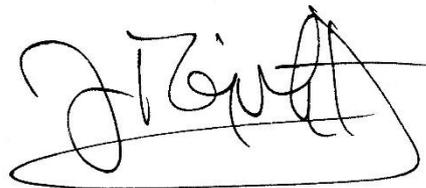
<p><b>Weitere Bemerkungen</b> (maximal 2'000 Zeichen)</p>	<p>Bedarfsnachweis PDO kann noch nicht eingereicht werden, da der PDO-Prozess im KK3 noch nicht abgeschlossen ist und keine entsprechenden Unterlagen vorliegen. Eine Schwerpunktsetzung im beschriebenen Sinne wird hier jedoch einbezogen. Das gesamte Pfarramt KK3 unterstützt das Gesuch.</p> <p>Entwicklung der Stellenprozentage KK3:</p> <p>Bedingt durch die vorzeitige Pensionierung von Pfrn. Heidi Scholz ab März 2020 sind im KK3 seit dieser Zeit 30% Pfarrstelle vakant. Pfrn. Paula Stähler besetzt derzeit mit einer Stellvertretung 60% im KK3, davon 40% Vertretung Pfrn. Erika Compagno sowie 20% anteilig Pfarrstelle Heidi Scholz.</p> <p>Ab 01.07.2020 übernimmt Paula Stähler ein Pfarrstellenpensum von 50%, die dem KK3 ab 01.07. zur Verfügung stehen.</p> <p>Eine weitere Neuordnung gegenüber dem bestehenden Pfarrkollegium ergibt sich im Juni 2022 mit der Pensionierung von Pfr. Thomas Fischer (Stellenumfang 100 %).</p> <p>Mit Vorausblick auf diese Veränderungen und unter Einbezug der Möglichkeit einer gemeindeeigenen Pfarrstelle werden sich im KK3 2021 Neuverteilungen ergeben. Der KK3 ist bestrebt, dafür eine Kompaktlösung zu finden. Im Sommer 2021 ist eine Pfarrwahlkommission einzusetzen, die vor dem Hintergrund der dann verfügbaren Stellenprozentage eine Kontinuität in der Besetzung der Pfarrstellen ab Juli 2022 ermöglicht.</p>
---	---

Ort, Datum und Unterschrift:

Zürich, 06.06.2020



Andreas Michel  
Präsident Kirchenkreiskommission KK drei



Jolanda Majolet  
Leitung Pfarrkonvent KK drei